

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Monika**

**Bordighera, 1952-12-21**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Lieber Freund Kesten! - oder sind Sie nur noch der Reisende Dichter? -  
 Die Wochen verstreichen - und wollen nicht glänzen. Haben Sie  
 wohl gelesen, daß mein Schwager Antonio (Borgese) gestorben ist? Es  
 ging mir richtig nah. Schon weil ich mir die verneinenden Kinder vorstellen  
 mußte - trotz seiner "Vermittlung" - ein schwerer Verlust.  
 Sie hatten sich ab in Florenz ein Haus gekauft... Abgesehen von  
 der Frage für die Nächste stehenden, ist diese verlorene Nachbarschaft für  
 mich auch sehr traurig. (Und wir hatten gerade auf der "Biancamano"  
 von neuem Freundschaft geschlossen!) Was meine Schwägerin machen wird, weiß ich nicht.  
 Vorläufig ist sie irgendwo in einem "Refugium" - gewählten ignorieren  
 vollend. Auf die Weise herrscht auch bei den Keinen im Dicht malencho-  
 lische Unordnung, scheint mir. Das Haus in Erlbach ist voll nicht  
 bereit. Und ich weiß sonst vomiglich nicht, fast das bei gereist...  
 Hören Sie ich nichts von dort - so nehme ich an, daß sie nicht mit  
 Nichten erwarten. Was bleibt? Mit heroischer Munterkeit das Fest  
 umherseelen alleine an der Riviera bestehen. Da kommen dann die  
 ganzen Mailänder, Turiner, Florentiner, Römer und Franzosen auch und  
 noch - brausen im "topolino" und Motorrädern singend durch die Gegend,  
 daß sich die Sonne verdunkelt - und ich kenne niemand. Lautaus  
 di tutti; vicino dei fiori - così se passa Natale. Wird das gehen?  
 Oder nur als ich in letzter Minute schnell ins Fuch nach Paris?!  
 Non lo so. Heute habe ich von Francois Bondy - des freude mich.  
 Sie werden ihn sehen? Nach Rom möchte ich so gerne. To walk  
 through St. Peter's - so schnell so much happiness - in Silberstein vergrößern!  
 Aber Sie sind nicht available. Sie jammer, to say the naked truth.  
 So wird man denn also sehen, wie ich die nächsten Wochen gestalten.  
 Diese "Schönheit" hier verbunden mit allmählich für mich mit Leere,  
 und das ist nicht nett. Heute "Protokoll" hat bereit auch  
 gelitten... Wenn wir uns sehen, werde ich Ihnen Wellen einiges  
 "vorführen" - dann die Schneeflocken an die Fenster fallen... Sie haben  
 mir noch nie etwas erzählt - vom Münchner Leben z. B. Weil Sie eben  
 ein reisender Dichter und kein Freund mehr sind? Ich sehe ja nur den  
 Schuster; dann eine Wahnstimmung aus Venedig, die mir einen unpräzisen  
 Schlafrock gewirkt hat. Und dann sehe ich noch einen schickenden  
 Apotheker; und Skapananbater, die mich stets verfolgen. Sonst  
 gibt es nichts zu erzählen. Ich lese die Briefe von Lord Chesterfield an seinen  
 Sohn: ob ich so einen Vater möchte? Er fordert und bittet diesen Kisten  
 wie eine Statue - mit unendlicher Hingabe und Gier - aber eine veränderte  
 Statue muß dabei herauskommen - dann ist es schon d'ingen kann sie  
 im Don Giovanni... Mozart - ich habe seit Jahrtausenden  
 keine Musik gehört! Mozart hängt im Goldrahmen - mit einem  
 Mimosenzug. über meinem Tisch, c'est tout. Im Januar wird es  
 hier Promenadekonzerte geben - aber da sind mir Promadenmischungen  
 noch lieber! Bien à vous deux! Buona festa! Baci Momi